

# Mädchen-Klasse war voller Erfolg

Wenn es in Neukirchen kurz vor Weihnachten schneit, dann weckt dies bei den Organisatoren des Heinz-Schlupp-Gedächtnisturniers nicht nur Hoffnungen auf eine weiße Weihnacht, sondern auch Befürchtungen. Plötzlich eintretender Schneefall hatte in früheren Jahren nämlich zumeist schlechte Teilnehmerzahlen zur Folge. Glücklicherweise war es bei der 39. Auflage unseres Turniers anders, so dass wir auf die beachtliche Zahl von 264 Teilnehmern kamen. Eine bessere Zahl verhinderte leider ausgerechnet der WTTV, der auf seiner Homepage völlig falsche Anfangszeiten zu unserem Turnier angab. Obwohl wir uns im Vergleich zum Vorjahr um 50 Starter steigern konnten, ließen dann aber doch einige Zahlen zu wünschen übrig. Zur Herren B-Konkurrenz kamen beispielsweise nur 29 Akteure, so wenig wie seit mehr als zehn Jahren nicht mehr.

Umso erfreulicher war die große Resonanz in den Jugendklassen. Hier hat sich vor allem die von allen gelobte Entscheidung bewährt, Mädchen und Schülerinnen wieder ins Programm mit aufzunehmen. Insgesamt meldeten sich in den beiden Klassen 35 Starterinnen an, die im nächsten Jahr wohl auch wiederkommen werden. Übertragende Spielerin in beiden Klassen und zugleich erfolgreichste Teilnehmerin des ganzen Turniers war Stefanie Düren von RW Esch, die bei den Mädchen und bei den Schülerinnen jeweils in Einzel und Doppel siegreich war. Aber auch bei den A-Schülern waren Hochkaräter am Start. Mit Axel Fischer sogar der Sieger der WTTV-Endrangliste. Dieser nahm das Turnier in Neukirchen aber offenbar nicht ernst genug, so dass er nach dem Finale dem Grevenbroicher Marcel Leines gratulieren musste.

Ein Highlight des Turniers war zweifellos die Jungen A-Klasse. Nicht nur dass hier die meisten Teilnehmer (37) zu verzeichnen waren, auch qualitativ war das Feld mit mehreren Oberliga-Akteuren sehr stark besetzt. Es gewann letztendlich Daniel Halcour (Bayer Uerdingen), der sich gegen seine ehemaligen Grevenbroicher Vereinskollegen durchsetzen konnte. Überraschenderweise hatte er im Viertelfinale mit Arie Wilder und im Halbfinale mit Daniel Porten größere Schwierigkeiten als im Endspiel mit Thomas Schettki, den er klar mit 3:0 bezwang. Eine Überraschung gab es im Doppelendspiel, das Nils Schwinning und Christian Knorr vom TTC 71 Mühlheim gegen die leicht überheblich wirkenden Schettki und Porten für sich entschieden. Besonders positiv wurde von allen Aktiven und Betreuern aufgenommen, dass sich die Turnierleitung in allen Jugendklassen entschied die Vorrunde in Gruppen auszutragen. Bei den Schülern und den Jungen musste aufgrund daraus resultierender Zeitprobleme sogar in die kleine Halle ausgewichen werden, was aber keinen wirklich störte.

Die aus Neukirchener Sicht erfolgreichste Klasse war Herren D. Hier konnten sich im Doppel Adelbert Iltisberger mit seinem Partner Nils Brummer als dritter, sowie Heinz Brings mit Markus Tiberi (TTC Sindorf) als zweiter, in die Siegerliste eintragen. Seinen dritten Platz konnte Adelbert Iltisberger dann am Tag darauf, diesmal mit Marcel Lehmann, bei den Herren C wiederholen. Das beste Einzelergebnis für Neukirchen lieferte Martin Kreuels in der bis Bezirksliga offenen Herren B-Konkurrenz ab. Hier war für ihn erst im Halbfinale Endstation. Das Endspiel gewann der Rheindahlener Michael Maytin, der mit seinem unspektakulären aber sehr effektiven Spiel nicht zu bezwingen war.

Den Schlusspunkt setzte dann die Herren A-Klasse zu der wieder zahlreiche Oberligaspieler kamen und die von der Jugend bestimmt wurde. Im Halbfinale war der nicht gerade zum alten Eisen zählen de Rene Holz der „Senior“. Er verlor gegen seinen Mannschaftskameraden Michael Dubbel, der im Endspiel dem erst 16 jährigen Sebastian Shirzadi gegenüberstand. Hier unterlag der ehemalige Frimmersdorfer Dubbel dem Niederkasseler jedoch klar.

Im Jubiläumsjahr des Vereins steht uns auch die 40. Ausgabe des HSG-Turniers bevor. Ein Ziel könnte es sein, als Gastgeber auch die meisten Teilnehmer zu stellen. Hier lagen wir 2001 mit 18 Startern in der Vereinsrangliste an dritter Stelle hinter BW Grevenbroich (22) und RW Esch (21).